

Die Geheimnisse des Mekong

Thailand/Laos Rundreise



Tourcode: 129269 Buchungs-Nr.: 90D2020_18



- 13-tägige Lebens-Art-Reise durch Thailand & Laos
- Exklusiv durch das ursprüngliche Laos
- Ein magischer Moment - Morgendliche Prozession der Mönche

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Mal schroff, mal lieblich, aber immer grün: Die Landschaft am nördlichen Mekong ist ebenso überraschend bergig wie traumhaft schön. Bye bye Alltagsstress - Willkommen auf dem Mekong im Norden von Laos! Das neu erbaute Flussschiff Anouvong ist Ihr Zuhause für eine Woche auf der Lebensader Südostasiens - exklusiv gechartert für Ihre Gruppe. Aber nicht nur Ihr Schiff ist luxuriös, auch die Exklusivität auf dem Wasser ist berauschend - den Mekong teilen Sie sich hier oben in Laos weitestgehend mit den Bewohnern, deren ethnische Vielfalt ebenso abwechslungsreich ist wie die Erlebnisse entlang des Flusses. Bekannte Stationen sind die Pak Ou Höhlen, wo Tausende Buddha-Statuen den Fluss und seine Geister bewachen, und Luang Prabang, Heimat vieler Mönche, die am Morgen in einer Prozession durch die Stadt ziehen, um Nahrungsmittelspenden in Empfang zu nehmen. Zuvor reisen Sie durch den Norden Thailands zu Märkten, Tempeln und einer herrlichen Berglandschaft.

1. TAG FLUG NACH CHIANG MAI

Sie fliegen gegen Mittag mit Thai Airways über Bangkok nach Chiang Mai (Flugdauer insg. ca. 13,5 Std.).

2. TAG CHIANG MAI

Am Vormittag Ankunft in Chiang Mai und Transfer zum Hotel. Sie wohnen im modernen Raya Heritage am Ufer des Ping-Flusses. Zum Mittagessen probieren Sie Khao Soy, das traditionelle Nudelgericht Nordthailands. Anschließend erkunden Sie Chiang Mai: Mit dem Songthaew, einem Taxi im Pick up-Format, geht es zum Wat Phra Sing, berühmt für eine Buddha-Statue, die einmal jährlich in einer Prozession durch die Stadt getragen wird und zu Fuß weiter zum mächtigen Wat Chedi Luang und dem Wat Pan Tao mit wunderschönen Holzschnitzereien. Zum Welcome Dinner genießen Sie die schmackhafte thailändische Küche. (M/A)

3. TAG CHIANG MAI

Viele Stufen führen hinauf zum heiligsten Tempel Nordthailands - dem Wat Doi Suthep. Nach einer privaten Segnungszeremonie genießen Sie die herrliche Aussicht. Weiter geht es zur Oh Ka Jhu Organic Farm: Die drei jungen Besitzer folgen dem Prinzip 'From Farm to Table'. Nach einer Führung über die Bio-Farm genießen Sie Ihr Mittagessen - frischer geht es nicht! Nach dem Besuch einer Schirm-Werkstatt besuchen Sie noch Wat Chiang Man, Chiang Mais ältesten Tempel, und beim

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Business Class mit Thai Airways
- Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Fast-Track-Immigration in Thailand
- Transfers und Ausflüge in bequemen Fahrzeugen
- Mekong-Kreuzfahrt von Huay Xai nach Vientiane
- 3 Übernachtungen in Hotels
- 7 Übernachtungen auf dem Schiff
- Tageszimmer am Abreisetag
- Frühstück (F), 10 Mittagessen (M), 9 Abendessen (A)
- Softdrinks, Säfte, Kaffee, Tee, Smoothies sowie lokale alkoholische Getränke und Mocktails zum Mittag- und Abendessen während der Flusskreuzfahrt
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- Eintrittsgebühren
- Visagebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen im Bemerkungsfeld angeben)	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Verlängerung: Bangkok	auf Anfrage
Verlängerung: Khao Lak	auf Anfrage
Vorprogramm: Bangkok	auf Anfrage

Zusätzliche Reiseinformationen

FINEST MOMENTS

- Das neue Flussschiff Anouvong Dezentler Luxus exklusiv für WINDROSE-Kunden

Schlendern über den Nachtmarkt findet sich alles, was das Herz begehrt. (F/M)

4. TAG CHIANG MAI - CHIANG RAI

Eine längere Fahrt bringt Sie nach Chiang Rai. Unterwegs besuchen Sie Wat Rong Khun, den "White Temple", ein fantastisches Kunstprojekt im Stile eines Tempels. Der Künstler und Architekt Chalermchai Kositpipat schafft ein einzigartiges, verspieltes Bauwerk in schneeweiß, das noch immer nicht fertiggestellt ist. Angekommen in Chiang Rai, nehmen Sie die Rikscha zu einem lokalen Markt. (F/M/A)

5. TAG CHIANG RAI - MEKONG

Nach einem zeitigen Frühstück fahren Sie zur thailändisch-laotischen Grenze und gehen bereits am Vormittag an Bord des neuen, luxuriösen Flussschiffs Anouvong - exklusiv für Sie gechartert. Elegant und großzügig, mit nur zehn Kabinen, vereint sich traditionelles, laotisches Design mit französisch-kolonialer Eleganz. Ihre Kreuzfahrt auf dem Mekong beginnt! Ihr erster Stopp ist das kleine Dorf Huay Palang der Khmu-Minderheit. Die Einwohner produzieren ihren eigenen Alkohol: destillierter Reis ergibt den berühmten Lao Whisky. Bei Sonnenuntergang zelebrieren die Dorfältesten eine Baci Zeremonie, um Sie in Laos willkommen zu heißen. (F/M/A)

6. TAG MEKONG

Wer möchte, trifft sich zum frühen Yoga oder Tai Chi auf dem Sonnendeck - bei Sonnenaufgang ein spirituelles Vergnügen. Während die Anouvong den Mekong entlang gleitet, hält ein lokaler Experte einen Vortrag über asiatische Elefanten - ihre kulturelle Bedeutung und die Bedrohungen der Neuzeit. Am Nachmittag erleben Sie in einem professionell geführten Elefanten-Schutzgebiet, wie liebevoll sich die Laoten um ihr Nationaltier kümmern. Gegen Abend stoppt die Anouvong an einer Sandbank, wo Sie von Angehörigen der Lao, Khmu und Hmong, verschiedenen ethnischen Gruppen, willkommen geheißen werden. Neben dem alltäglichen Leben lernen Sie auch traditionelle Tänze kennen. (F/M/A)

7. TAG MEKONG & PAK OU HÖHLEN

Genießen Sie die Fahrt auf dem Mekong, eine hügelige, grüne Landschaft prägt das Ufer. Am Nachmittag erreichen Sie das kleine Dorf Muang Keo, wo Sie Weber besuchen. Von hier spazieren Sie zu den Pak Ou Höhlen, in denen rund 4.000 Buddha-Statuen in allen Größen über dem Fluss thronen. Am Abend treffen Sie Francis Engelmann, einen Schriftsteller und ehemaligem UNESCO-Berater. Er gibt in einem spannenden Vortrag Auskunft über das reiche kulturelle Erbe des Landes. Am Abend erreichen Sie die beschauliche Stadt Luang Prabang: Spazieren Sie auf eigene Faust durch die Altstadt unweit des Piers. (F/M/A)

8. TAG MEKONG & LUANG PRABANG

Umgeben von kegelförmigen Bergen und dichten Wäldern, finden sich nirgendwo im Land so viele buddhistische Mönche und Novizen, wie in der UNESCO-Stadt Luang Prabang. Beim Spaziergang erkunden Sie die Altstadt sowie den Zusammenfluss von Mekong und Nam Khan River. Nach der Mittagspause auf dem Schiff geht es zum ehemaligen Königspalast, wo Sie unter anderem den Thron der Herrscher der Lan Xang-Periode bewundern können. Anschließend Zeit zur freien Verfügung - gönnen Sie sich eine Auszeit in einem der vielen Cafés. Zum Dinner erwartet man Sie in einem lokalen Restaurant in der Stadt.

- Auf dem Mekong Versteckte Schätze in Nord-Laos entdecken
- Morgendliche Prozession der Mönche Ein magischer Moment in Luang Prabang
- Chiang Mai Stadt der Tempel und Märkte

KLIMA UND REISEZEIT

In Nordthailand und Laos herrscht Monsunklima mit ausgeprägter Trockenzeit. Generell wird zwischen drei Jahreszeiten unterschieden: Die heiße Zeit erstreckt sich auf den Zeitraum von März bis Juni. Die Regenzeit geht von Mai bis Oktober. Die beste Reisezeit reicht von November bis März.

UNTERKÜNFTE

Chiang Mai: 2 Nächte Raya Heritage (5 Sterne) - Rin Terrace Suite, Klares, luxuriöses und natürliches Design am Ufer des Ping Flusses

Chiang Rai: 1 Nächst Le Meridien Chiang Rai (5 Sterne) - Deluxe River View, Moderne Zimmer mit privatem Balkon

Mekong: 7 Nächte Anouvong Schiff - Deluxe Main Deck, Laotisches Flair auf 20 m² und mit französischem Balkon

Mekong: Anouvong (Schiff) - Dining Hall, Gemütliches Ambiente und herrlicher Flussblick

Vientiane: Tag Settha Palace Hotel (4,5 Sterne) - Deluxe Room, Klassische Eleganz inmitten eines gepflegten Gartens

HINWEISE

Änderungen der Reiseroute bleiben vorbehalten.

VORPROGRAMM / VERLÄNGERUNG: BANGKOK

Unterbrechen Sie Ihren Hin- oder Rückflug in Bangkok. Ein Ausflug führt Sie durch die Klongs, die Kanäle Bangkoks, zum Wat Arun am Flussufer sowie zum imposanten Tempelkomplex Wat Phra Keo. Begeistern wird Sie auch das neue Ultra Luxury Hotel Rosewood im Herzen der Stadt. Leistungen: Transfers und Ausflug, 2 Übernachtungen im Rosewood Bangkok (5 Sterne, Executive Room), Frühstück. Preis: ab 690 EUR

VERLÄNGERUNG: KHAO LAK

Erholende Spaziergänge an einem der schönsten Sandstrände Khao Laks erwarten Sie. Viel Platz und Privatsphäre garantiert Ihre Villa mit eigenem Plunge Pool. Leistungen: Flüge, Transfers, 4 Übernachtungen im The Sarojin (5 Sterne, Pool Residence), Frühstück. Preis: ab 1.890 EUR

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

3. Tag Chiang Mai - Wat Chiang Man

Der große Tempel Wat Chiang Man, dessen Hauptgebäude mit seiner vergoldeten Spitze in den Himmel ragt, wurde 1297 als erster von Chiang Mai errichtet. 15 lebensgroße Elefanten-Statuen umranden den alten Tempelbau. Zu diesem alten Bau kamen später weitere Tempelanlagen hinzu. Berühmt sind ein Buddha-Relief des schreitenden Buddhas und ein Buddha aus weißem Kristall auf goldenem Thron. Sind die Tempelgebäude schon rein äußerlich eine Sehenswürdigkeit,

(F/M/A)

9. TAG MEKONG & LUANG PRABANG

Frühes Aufstehen lohnt, denn die lange Prozession der Mönche durch die Altstadt, um Nahrungsspenden entgegen zu nehmen, sollten Sie nicht verpassen! Beim Spaziergang über den Morgenmarkt sind Sie dabei, wenn die Stadt langsam zum Leben erwacht. Frühstück an Bord und Weiterfahrt auf dem Mekong zum Dorf Ban Muang Kai, wo Sie eine Büffelfarm besuchen, eine Rarität in Laos! Anschließend bereitet Sie ein Vortrag auf den Xayaburi-Staudamm vor - ganz langsam gleitet Ihr Schiff durch die Schleuse. (F/M/A)

10. TAG MEKONG

Wählen Sie zwischen zwei Exkursionen: Fahren Sie im Langboot durch die Dschungellandschaft am Nam Fuang River und erfahren mehr über das interessante Leben der ansässigen Stämme im Einklang mit der Natur. Alternativ schlendern Sie durch das Dorf Khok Akha, dessen Bevölkerung vor allem vom Reisanbau und Fischen lebt. Bei der Weiterfahrt flussabwärts ändert sich die Landschaft - das Ufer ist steiniger und die Anouvong muss durch diverse schmale Kanäle navigieren. Am Nachmittag besuchen Sie per Tuk Tuk die Khao-Höhle, bekannt für ihre vielen Fledermäuse. (F/M/A)

11. TAG MEKONG

Der Mekong ist hier sehr ruhig - ideale Voraussetzung zum Kajak-Fahren! Im Dorf Phalat - Thailand liegt auf der anderen Seite des Flusses - nehmen Sie das Tuk Tuk, um zu einer Räucherstäbchen-Fabrik zu gelangen. Hier erfahren Sie, warum Räucherstäbchen alle rund und gleich lang sind. Zum Abschied sind Sie herzlich zu einem romantischen Barbeque Dinner auf einer Sandbank eingeladen. (F/M/A)

12. TAG MEKONG - VIENTIANE - RÜCKFLUG

Genießen Sie noch einmal die gemächliche Fahrt auf dem Mekong, bevor Sie am Mittag Vientiane erreichen, die Hauptstadt des Landes. Sie besuchen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Wat Sisaket mit unzähligen Buddha-Darstellungen, Wat Prakeo und den goldenen Stupa Pha That Luang, das Wahrzeichen des Landes. Im Hotel Settha Palace steht Ihnen ein Tageszimmer zur Verfügung. Nach einer Erfrischungspause startet am Abend Ihr Rückflug mit Thai Airways über Bangkok (Flugdauer insg. ca. 15,5 Std.) nach Europa. (F)

13. TAG ANKUNFT

Ankunft am Morgen.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

übertrifft das Innere jede Vorstellung von Pracht und Farbenreichtum. In einem Viharn, einer Versammlungshalle, befindet sich auf einem kunstvollen Altar die Phra-Sila-Statue Buddhas. Inmitten dichten Grüns am Lotosteich steht das alte, hölzerne Schriftenhaus mit seinen Fassadenschnitzereien.

Chiang Mai - Wat Phra That Doi Suthep

Im Norden Thailands, rund 15 Kilometer westlich des Zentrums der Stadt Chiang Mai befindet sich der Wat Phra That Doi Suthep, ein königlicher Tempel zweiter Klasse. Sein vollständiger Name lautet Wat Phra That Doi Suthep Ratcha Woraviharn. Diese buddhistische Tempelanlage ist besonders wegen ihrer vergoldeten Chedi sehr bekannt.

Über die sogenannte Naga Treppe, welche über 200 Stufen verfügt und deren Geländer aus den Köpern zweier riesiger Nagas (Schlangenwesen) besteht, gelangt man in den imposanten Tempel. Im Vorhof befinden sich weitere Attraktionen wie die Statue des weißen Elefanten, das Glockenspiel und die Statue des Einsiedlers Wasuthep. Der sogenannte Wandelgang ist das eigentliche Heiligtum des Tempels. Eine weitere Attraktion ist der Glockenturm oder auch Gong-Turm.

5. Tag Mekong Laos

Zu den längsten Flüssen der Welt und den mächtigsten Strömen Asiens gehört zweifelsohne der Mekong. Ein mächtiger Strom in Südostasien mit einer Länge von etwa 4.500 Kilometern. Sein Einzugsgebiet umfasst etwa 800.000 km², wobei er durch die Länder China, Tibet, Myanmar, Laos, Thailand, Kambodscha und Vietnam fließt und dabei ganz unterschiedliche Facetten zeigt.

So verschieden wie die Länder durch die er fließt, so verschieden sind auch die Namen, die jedes einzelne Volk für ihn hat. Für manche ist er schlicht der große Fluss, für andere der turbulente Fluss und wieder andere nennen ihn den Neun-Drachen-Fluss. Eines aber ist in jedem der Länder gleich: der Mekong bedeutet Leben und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, egal ob als Transportweg, Touristenattraktion oder Energielieferant.

6. Tag Mekong Laos

Zu den längsten Flüssen der Welt und den mächtigsten Strömen Asiens gehört zweifelsohne der Mekong. Ein mächtiger Strom in Südostasien mit einer Länge von etwa 4.500 Kilometern. Sein Einzugsgebiet umfasst etwa 800.000 km², wobei er durch die Länder China, Tibet, Myanmar, Laos, Thailand, Kambodscha und Vietnam fließt und dabei ganz unterschiedliche Facetten zeigt.

So verschieden wie die Länder durch die er fließt, so verschieden sind auch die Namen, die jedes einzelne Volk für ihn hat. Für manche ist er schlicht der große Fluss, für andere der turbulente Fluss und wieder andere nennen ihn den Neun-Drachen-Fluss. Eines aber ist in jedem der Länder gleich: der Mekong bedeutet Leben und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, egal ob als Transportweg, Touristenattraktion oder Energielieferant.

7. Tag Mekong Laos

Zu den längsten Flüssen der Welt und den mächtigsten Strömen Asiens gehört zweifelsohne der Mekong. Ein mächtiger Strom in Südostasien mit einer Länge von etwa 4.500 Kilometern. Sein Einzugsgebiet umfasst etwa 800.000 km², wobei er durch die Länder China, Tibet, Myanmar, Laos, Thailand, Kambodscha und Vietnam fließt und dabei ganz unterschiedliche Facetten zeigt.

So verschieden wie die Länder durch die er fließt, so verschieden sind

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen im Bemerkungsfeld angeben)	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Verlängerung: Bangkok	auf Anfrage
Verlängerung: Khao Lak	auf Anfrage
Vorprogramm: Bangkok	auf Anfrage

Städte

Chiang Mai

Chiang Mai, zu Deutsch Neue Stadt, wurde 1296 als Hauptstadt des historischen Königreichs Lanna erbaut. Noch heute ist Chiang Mai die wichtigste Stadt im Norden Thailands und die zweitgrößte Stadt Thailands. Sie ist von der gleichnamigen Provinz umgeben.

Wie der gesamte Norden Thailands hat die Stadt ihre kulturellen Traditionen über die Jahrhunderte hinweg bewahrt. Skulpturen, Pagoden und Tempel von unvergleichlicher architektonischer Pracht und Schönheit zeugen von einer Geschichte, in der Handwerk und Kunst stets einen hohen Stellenwert hatten.

Die Vielzahl an prächtigen Tempelbauten, marmornen Buddhastatuen, Sehenswürdigkeiten von einzigartiger Schönheit lassen jeden Besucher den Atem anhalten. So bietet Chiang Mai einen großartigen Einblick in die thailändische Geschichte und die buddhistische Religion.

Bei einem Spaziergang durch die Stadt begegnet der Besucher nicht nur den prachtvollen Baudenkmälern, sondern auch dem quirligen, bunten Leben Nordthailands. Gäste sind herzlich willkommen.

Jeder Besucher wird mit der sprichwörtlichen thailändischen Freundlichkeit empfangen, die im Norden des Landes besonders ausgeprägt ist. Freunde des Kunsthandwerks kommen hier auf ihre Kosten. Kunsthandwerk aller Art hat in der Stadt und Provinz Chiang Mai Tradition. Holzschnitzereien, Baumwolltextilien, geflochtene Körbe und anderes Kunsthandwerk werden überall angeboten.

Doch nicht nur die alte Kultur, die Kunst und die Menschen machen den Reiz dieser Stadt aus. Chiang Mai liegt auch in einer landschaftlich geradezu paradiesischen Gegend. Im Tal des Flusses Mainam Ping gelegen, ist die Stadt umgeben von Bergen, fruchtbaren Reisfeldern, Dschungelgebieten und zahlreichen Wasserläufen. Im Rücken der Stadt erhebt sich eindrucksvoll der 1.685 Meter hohe Doi Pui.

Dem Urlauber wird der Aufenthalt in Chiang Mai so angenehm wie möglich gemacht. In der Stadt selbst gibt es Hotels aller Kategorien bis hin zum Luxushotel.

Im Umland befinden sich zahlreiche komfortable Ferienanlagen, die es an nichts fehlen lassen. Hier kann sich der Gast nach Sightseeing und Shopping verwöhnen lassen und entspannen.

Chiang Rai

Chiang Rai Nordthailand, gelegen in Nordthailand hat vieles zu bieten, egal ob man von Unterkünften für Touristen, Sehenswürdigkeiten oder von Natur spricht. Denn natürlich kann man feststellen, dass Nordthailand eine ganze Menge an Natur zu bieten hat, die es zu entdecken lohnt. Wenn man als Kulturliebhaber nach Chiang Rai in Nordthailand kommt, hat man eine lange Entdeckungsreise vor sich, denn die Sehenswürdigkeiten, wie das Monument des Königs Mengrai des Grossen und Attraktionen wie die vielen beliebten Buddhamonumente sind sicher eine Reise wert. Chiang Rai in Nordthailand ist bekannt für Prunk und Reichtum und versprüht einen

auch die Namen, die jedes einzelne Volk für ihn hat. Für manche ist er schlicht der große Fluss, für andere der turbulente Fluss und wieder andere nennen ihn den Neun-Drachen-Fluss. Eines aber ist in jedem der Länder gleich: der Mekong bedeutet Leben und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, egal ob als Transportweg, Touristenattraktion oder Energielieferant.

Luang Prabang - Pak Ou Höhlen

Rund 25 Kilometer nördlich der laotischen Stadt Luang Prabang, direkt am Ufer des Mekong befindet sich einer der bedeutendsten buddhistischen Wallfahrtsorte, die sogenannten Heiligen Höhlen von Pak Ou. Die Höhlen sind nur durch eine Bootsfahrt über den Mekong erreichbar. Doch schon die Fahrt auf dem Fluss ist einer der Höhepunkte des Ausfluges. Bietet doch die Flussfahrt wunderschöne Ausblicke in die Landschaft rund um den Fluss. Am Pilgerort angekommen, begrüßt Sie die untere, größere Höhle mit Tausenden von Buddhastatuen in allen Größen und Materialien. Die Höhlen dienen schon seit dem 16. Jahrhundert als Tempelanlage und die dort heute noch lebenden Mönche trugen seitdem an die 5000 Statuen zusammen. Wer den anstrengenden Aufstieg über 230 Stufen zur oberen Höhle auf sich nimmt, wird mit einer mystischen Atmosphäre in der kleineren, dunklen Höhle belohnt. Auch hier befinden sich weitere Buddhastatuen. Der Ausblick auf den Mekong ist zudem von oben atemberaubend.

Das sind 2 beeindruckende Tempel, welche in Kalksteinhöhlen errichtet wurden. Während des Indochina-Krieges wurden hier die privaten Buddha-Statuen der laotischen Bevölkerung versteckt um sie vor Plünderung zu schützen.

So sagt man, dass zeitweise über 5000 Statuen in den verschiedensten Größen, hier in den beiden Höhlentempeln gestanden haben sollen. Einige davon sind auch heute noch hier und können besichtigt werden. In Laos wird die gesamte Anlage auch Tham Ting („Ting-Höhle“) genannt, dabei wird zwischen der unteren Höhle Tham Loum und der oberen Höhle Tham Theung unterschieden.

8. Tag Mekong Laos

Zu den längsten Flüssen der Welt und den mächtigsten Strömen Asiens gehört zweifelsohne der Mekong. Ein mächtiger Strom in Südostasien mit einer Länge von etwa 4.500 Kilometern. Sein Einzugsgebiet umfasst etwa 800.000 km², wobei er durch die Länder China, Tibet, Myanmar, Laos, Thailand, Kambodscha und Vietnam fließt und dabei ganz unterschiedliche Facetten zeigt.

So verschieden wie die Länder durch die er fließt, so verschieden sind auch die Namen, die jedes einzelne Volk für ihn hat. Für manche ist er schlicht der große Fluss, für andere der turbulente Fluss und wieder andere nennen ihn den Neun-Drachen-Fluss. Eines aber ist in jedem der Länder gleich: der Mekong bedeutet Leben und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, egal ob als Transportweg, Touristenattraktion oder Energielieferant.

9. Tag Mekong Laos

Zu den längsten Flüssen der Welt und den mächtigsten Strömen Asiens gehört zweifelsohne der Mekong. Ein mächtiger Strom in Südostasien mit einer Länge von etwa 4.500 Kilometern. Sein Einzugsgebiet umfasst etwa 800.000 km², wobei er durch die Länder China, Tibet, Myanmar, Laos, Thailand, Kambodscha und Vietnam fließt und dabei ganz unterschiedliche Facetten zeigt.

So verschieden wie die Länder durch die er fließt, so verschieden sind auch die Namen, die jedes einzelne Volk für ihn hat. Für manche ist er schlicht der große Fluss, für andere der turbulente Fluss und wieder andere nennen ihn den Neun-Drachen-Fluss. Eines aber ist in jedem der Länder gleich: der Mekong bedeutet Leben und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, egal ob als Transportweg, Touristenattraktion oder

Glanz in jede Richtung. Überall sieht man Tempel, Monumente und viele altertümliche Bauten.

Luang Prabang

Im bergigen Norden von Laos befindet sich die alte Königsstadt Luang Prabang, welche auch die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz ist. Sie beheimatet rund 48.000 Einwohner sowie zahlreiche beeindruckende Sehenswürdigkeiten. Besonders beliebt ist der Königspalast Ho Kham, welcher heute das Nationalmuseum beheimatet oder auch der Vat Xienthong (Wat Xieng Thong), eine idyllische Tempelanlage, die direkt am Mekong gelegen ist.

Aber auch in der umliegenden Umgebung von Luang Prabang befinden sich einige sehr sehenswerte Highlights. Nur rund 25 Kilometer nördlich der Stadt befinden sich die berühmten und atemberaubenden Pak Ou Kalksteinhöhlen, welche man während einer Laos-Rundreise unbedingt gesehen haben sollte. Auch der Kuang-Si Wasserfall und das Grabmal von Henri Mouhot sind einen Besuch wert.

Luang Prabang ist eine alte Königsstadt und das Kronjuwel von Laos. Sie fasziniert auf einer Laos Rundreise mit zeitlosem Charme, einer tropischen Landschaft und dem heimischen Leben seiner Bewohner zwischen zahllosen Reisfeldern. Zu den besonderen Attraktionen gehört der Königspalast, der sich im Zentrum der Altstadt befindet. Heute beherbergt er das Nationalmuseum, in dem noch Gegenstände und Möbelstücke der königlichen Familie zu bewundern sind. Hinter dem Palastgebäude befindet sich die Garage mit den königlichen Fahrzeugen. Der Tempel Wat Mai Suwannaphumaham zählt zu den schönsten Tempeln in Luang Prabang. Seine Haupthalle ist eine der am aufwendigsten verzierten Tempelhallen der Stadt. Auf mehr als 300 steilen Stufen geht es hinauf zum Mount Phousi, der sich direkt gegenüber dem Königspalast befindet. Oben bietet sich eine spektakuläre Aussicht über die Stadt und den Mekong. Einer der besten Orte, um den Sonnenuntergang über der Stadt zu beobachten.

Vientiane

Die Hauptstadt der Demokratischen Volksrepublik Laos in Südostasien ist seit 1975 die Metropole Vientiane, welche etwa 600.000 Menschen beheimatet. Sie ist zudem auch die größte Stadt des Landes und das wirtschaftliche, kulturelle und politische Zentrum. Die imposante Stadt erstreckt sich entlang des Mekong und somit nahe der Grenze zu Thailand, die beiden Länder werden seit 1994 durch die sogenannte „Thai-Lao-Freundschaftsbrücke“, welche sich hier befindet, verbunden.

Der Name Vientiane geht auf die einstige französische Kolonialregierung zurück, die Laoten selbst nennen ihre Hauptstadt Vieng Chan, was so viel wie „Stadt des Mondes“ oder „Stadt des Sandelholzes“ bedeutet. Anders als seine Nachbarstaaten Thailand, Vietnam oder Kambodscha ist Laos vom Massentourismus noch weitgehend unberührt, Pauschalreisen sind eher die Ausnahme. Umso attraktiver ist das Land für Individualreisende, dabei ist Vientiane der ideale Ausgangspunkt um die Schönheit und die reiche Geschichte Laos' zu erkunden.

Energielieferant.

10. Tag Mekong Laos

Zu den längsten Flüssen der Welt und den mächtigsten Strömen Asiens gehört zweifelsohne der Mekong. Ein mächtiger Strom in Südostasien mit einer Länge von etwa 4.500 Kilometern. Sein Einzugsgebiet umfasst etwa 800.000 km², wobei er durch die Länder China, Tibet, Myanmar, Laos, Thailand, Kambodscha und Vietnam fließt und dabei ganz unterschiedliche Facetten zeigt.

So verschieden wie die Länder durch die er fließt, so verschieden sind auch die Namen, die jedes einzelne Volk für ihn hat. Für manche ist er schlicht der große Fluss, für andere der turbulente Fluss und wieder andere nennen ihn den Neun-Drachen-Fluss. Eines aber ist in jedem der Länder gleich: der Mekong bedeutet Leben und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, egal ob als Transportweg, Touristenattraktion oder Energielieferant.

11. Tag Mekong Laos

Zu den längsten Flüssen der Welt und den mächtigsten Strömen Asiens gehört zweifelsohne der Mekong. Ein mächtiger Strom in Südostasien mit einer Länge von etwa 4.500 Kilometern. Sein Einzugsgebiet umfasst etwa 800.000 km², wobei er durch die Länder China, Tibet, Myanmar, Laos, Thailand, Kambodscha und Vietnam fließt und dabei ganz unterschiedliche Facetten zeigt.

So verschieden wie die Länder durch die er fließt, so verschieden sind auch die Namen, die jedes einzelne Volk für ihn hat. Für manche ist er schlicht der große Fluss, für andere der turbulente Fluss und wieder andere nennen ihn den Neun-Drachen-Fluss. Eines aber ist in jedem der Länder gleich: der Mekong bedeutet Leben und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, egal ob als Transportweg, Touristenattraktion oder Energielieferant.

12. Tag Mekong Laos

Zu den längsten Flüssen der Welt und den mächtigsten Strömen Asiens gehört zweifelsohne der Mekong. Ein mächtiger Strom in Südostasien mit einer Länge von etwa 4.500 Kilometern. Sein Einzugsgebiet umfasst etwa 800.000 km², wobei er durch die Länder China, Tibet, Myanmar, Laos, Thailand, Kambodscha und Vietnam fließt und dabei ganz unterschiedliche Facetten zeigt.

So verschieden wie die Länder durch die er fließt, so verschieden sind auch die Namen, die jedes einzelne Volk für ihn hat. Für manche ist er schlicht der große Fluss, für andere der turbulente Fluss und wieder andere nennen ihn den Neun-Drachen-Fluss. Eines aber ist in jedem der Länder gleich: der Mekong bedeutet Leben und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, egal ob als Transportweg, Touristenattraktion oder Energielieferant.

Vientiane - Pha That Luang

Das Pha That Luang ist ein großer buddhistischer Stupa in der Hauptstadt Vientiane. Sie stammt aus dem 16. Jahrhundert. Um den Ort gibt es zahlreiche, mythische Legenden. Der Stupa wurde von König Sai Setthathirath I. im Jahr 1566 eingeweiht. Um das Bauwerk waren in allen Himmelsrichtungen Tempel gebaut. Heute sind nur mehr zwei erhalten geblieben. Während der siamesischen Eroberung im Jahr 1828 wurde der Stupa stark beschädigt. Zudem zerstörte ein Blitzschlag im Jahr 1898 weitere Teile des Gebäudes. Während der französischen Kolonialherrschaft wurde das buddhistische Bauwerk wieder in den Originalzustand versetzt und kann heute während einer Laos-Rundreise besichtigt werden. Die Spitze des 45 Meter hohen Gebäudes sieht übrigens wie eine Bananenblüte aus. Nach einer Legende soll an der Stelle der heutigen Stupa zwei Nagas - hinduistische Schlangwesen -

gelebt haben. Eine weitere Geschichte spricht, das Abgesandte von König Ashoka im 4. Jahrhundert eine Reliquie von Buddha an diesen Ort brachten

Vientiane - Wat Prakeo

Im Jahr 1565 wurde der herrliche Tempel Wat Prakeo gebaut, um dort den Smaragd-Buddha zu beherbergen. Das fantastische Bauwerk befindet sich Vientiane in Laos. Im Inneren des Tempels befindet sich heute ein Museum für religiöse Kunst. Hier können Sie auf Ihrer Rundreise durch Laos zahlreiche Steinbuddha-Figuren bewundern und auch einen Blick auf die schönen Holzschnitzereien sollten Sie werfen. Ein herrlicher Garten umsäumt den Tempel und lädt zum Verweilen ein. Zahlreiche Relikte aus einer längst vergangenen Epoche erwarten Sie hier. Im kleinen Andenkenladen des Tempels können Sie stöbern und den Sagen und Legenden lauschen. Fernab vom Tourismus werden Sie im Wat Prakeo den Alltag ein wenig hinter sich lassen. Im Jahr 1779 wurde der Tempel nahezu zerstört und erst 1816 ließ ein neuer König das Bauwerk wiederherstellen. Das schöne Gebäude steckt voller Überraschungen. Wunderschöne Holztüren, religiöse Werke und uralte Dokumente erwarten Sie hier. Begeben Sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise.

Vientiane - Wat Sisaket

Der buddhistische Tempel Wat Sisaket befindet sich in der laotischen Hauptstadt Vientiane. Berühmt geworden ist der kunstvoll gestaltete Tempel durch seine zahlreichen Buddha-Statuen. Noch heute glauben die Menschen, dass der wundervolle Tempel magische Kräfte besitzt. Auch wenn die Architektur des Tempels an die siamesische Herrschaft erinnert, so ist der Tempel ein wichtiges Zeugnis der Geschichte Laos. Leuchtende Pagoden, zahlreiche Fresken und das hiesige Museum machen aus Ihrer Laos-Rundreise ein einmaliges Erlebnis. Das fünfteilige Dach des Tempels ist ein wahrer Blickfang. Hier können Sie ganz in die spirituelle Atmosphäre eintauchen. Die prächtigen Buddha-Statuen wurden in unterschiedlichen Materialien hergestellt und so können Sie Statuen aus Holz, Bronze und Silber bewundern. Viele Sagen und Legenden ranken um den Tempel. Im Jahr 1818 wurde der Wat Sisaket von König Anouvong gestiftet, der die Hauptstadt zu einer prächtigen Stadt aufbauen wollte. Hier können Sie die Geschichte des Landes noch hautnah spüren. Genießen Sie Ihre Laos-Rundreise.